

KONTAKT Co

Constantin Grosch Abgeordneter Piratenpartei im Kreistag Hameln-Pyrmont

Ostermeyerstraße 12 31787 Hameln constantin.grosch@piraten-hameln.de 0157 87111992

Dienstag, 21. Mai 2013

ANTRAG: ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept zur Online-Bürgerbeteiligung des Landkreises Friesland für den Landkreis Hameln-Pyrmont umzusetzen.

Ergänzend soll die Benutzerverwaltung so aufgebaut sein, dass durch die einmalige Registrierung zukünftig auch weitere Servicemodule für die Bürgerinnen und Bürger integriert werden können.

Begründung:

Mehr Bürgerbeteiligung wird von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Vertretern der Politik gefordert. Die heutigen Beteiligungsformen wie Befragungen und Abstimmungen sind aber teuer, aufwendig und wenig komfortabel. Auch bieten sie wenige Möglichkeiten der Einflussnahme auf den Sachverhalten und Differenzierung.

LiquidFeedback ist eine Open-Source-Software, mit der Internet-Plattformen zur demokratischen Willensbildung und Entscheidungsfindung betrieben werden. Liquid Democracy bedeutet:

Teilnehmer können sich direkt beteiligen, wo sie sich auskennen / wofür sie sich interessieren / wenn es ihnen wichtig ist.

Für andere Themen können sie eine weisungsfreie, übertragbare Stimmvollmacht (Delegation) nach Expertise / Reputation / Vertrauen / Symphatie erteilen. Die Delegation gilt bis auf Widerruf oder Verfall und wird bei direkter Beteiligung ausgesetzt. LiquidFeedback kennzeichnen folgende Konzepte:

- Antragsentwicklungsprozess: Speziell für LiquidFeedback wurde ein moderationsfreier Antragsprozess mit konstruktivem Feedback entwickelt. In einem nutzergesteuerter, selbstorganisierender Prozess werden (konkurrierende) Anträge zunächst verbessert und schließlich abgestimmt. Hinsichtlich Fristen, Quoren und erforderlichen Mehrheiten gelten vorher festgelegte Regeln.
- Präferenzwahl: LiquidFeedback benutzt mit der Schulze-Methode eine klonresistenten Präferenzwahl. Niemand soll gezwungen sein, zur Schaffung von Mehrheiten schon im Vorfeld Kompromisse einzugehen. Vielmehr können neben der Zustimmung und Ablehnung der zur Abstimmung stehenden Alternativen Präferenzen zum Ausdruck gebracht werden (Favorit, erster Ersatzwunsch, ...).
- Interaktive Demokratie: Dieser Begriff bezieht sich auf die Nutzung elektronischer Medien für einen neuen Kommunikationskanal zwischen Mitgliedern und Vorständen bzw. Bürgern und Volksvertretern durch Einbindung in bestehende demokratische Strukturen. Der Einsatz von LiquidFeedback wird in der Regel genau unter dieser Prämisse erfolgen.

Dieses System setzt der Landkreis Friesland seit November 2012 ein. Innerhalb von zwei Monaten haben sich bereits mehr als 600 Bürgerinnen und Bürger für das System verifizieren lassen. Schon 19 Initiativen wurden durch die Bürgerinnen und Bürger im System gestartet. Die ersten dieser Initiativen wurden nun bereits in Ausschüssen des Landkreises behandelt und teilweise positiv und überparteilich abgestimmt. Dabei bekommen die Antragssteller die Möglichkeit, ihre Initiative vor den gewählten Vertretern zu präsentieren.

Aber auch der Landkreis selber hat in das System politische Vorlagen zur Abstimmung gestellt um der Politik ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu ermöglichen.

Damit für zukünftige Online-Bürgerservices nicht jedes mal komplizierte Verifizierungsvorgänge nötig sind, sollte die Benutzerverwaltung so konzipiert sein, dass weitere Bürgerservices zukünftig auf die für das LiquidFeedback benötige Benutzerverwaltung zurückgreifen können.

Weiterführende Informationen:

LiquidFeedback Friesland https://www.liquid-friesland.de/

 $\label{linear_$

Entwicklerseite (engl.) LiquidFeedback http://liquidfeedback.org/

gez.

Constantin Grosch